

[178.] Leipzig, 1. Januar 1876.

P. P.

Soeben erschien in meinem Verlage:

**Hans und Grete.**Schauspiel in fünf Acten  
mit Benutzung der gleichnamigen  
Novelle des Verfassers

von

Friedrich Spielhagen.

Min.-Ausg. Brosch. 3 M.; elegant geb. mit  
Goldschnitt 4 M. 25  $\frac{1}{2}$  ord.In Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$  %, gegen baar mit  
40 %.

Freiexemplare 7/6.

Gebundene Exemplare nur baar à 2 M.  
70  $\frac{1}{2}$  netto.

Der Beifall, mit welchem „Liebe für Liebe“ aufgenommen worden ist, sowie vielfache Nachfragen sind die Veranlassung zur Herausgabe dieses ältern Stückes, dessen theatralischer Erfolg sich bei vielfachen Aufführungen bewährt hat. Es wird für die zahlreichen Freunde des Autors, sowie für alle Liebhabertheater und Lesekränzchen eine hochwillkommene Gabe sein.

A cond.-Bestellungen kann ich nur mit gleichzeitigen festen Bestellungen in beschränktem Masse ausführen.

Hochachtungsvoll

L. Staackmann.

[179.] Zu erneuter, gewiß erfolgreicher Verwendung empfehle ich die

**Preussischen Jahrbücher.  
Monatschrift**

für

**Politik, Kunst und Wissenschaft**  
herausgegeben

von

H. von Treitschke und W. Behrenspennig.

Halbjährlich: 9 M. ord., 6 M. 75  $\frac{1}{2}$  netto.

Das im Januar erscheinende 1. Heft des 37. Bandes mit Aufsätzen von Professor Th. Mommsen, Professor H. von Treitschke in Berlin, Professor R. Pauli in Göttingen u. A. liefere ich zur Ansichtsversendung in beliebiger Anzahl auf Verlangen à condition.

Berlin, 31. December 1875.

Georg Reimer.

[180.] In dem Selbstverlag des Verfassers in Meßungen (Kurhessen) erschien soeben:

**Die hessische Kenitenz  
und die****Zukunft der Kirche.**

Zum neuen Jahr 1876.

Von

J. W. G. Vilmar,  
renitenter Metropolitan.Ladenpreis 20  $\frac{1}{2}$ Rabatt 25 %, bei Absatz von mehr als  
10 Exempl. 33 $\frac{1}{3}$  %.**Neueste Geschwindschrift.**

[181.] Soeben erschien in unserem Verlage:

**Das Kürzungsverfahren der  
Fonografie**

(Laut-Geschwindschrift).

Anleitung zum Nachschreiben der schnellsten Reden; mit vergleichenden Schriftproben und vielen Leseübungen  
vom

Erfinder der Fonografie.

H. 8. Br. 1 fl. 50 fr. = 3 M.

Die erfreuliche Thatsache, daß das nach dem System des (anonymen) Erfinders von Gust. Braut bearbeitete Lehrbuch der Fonografie (Preis 60 fr. = 1 M. 20  $\frac{1}{2}$  ord.) innerhalb eines Semesters in nahezu 1000 Exempl. abgesetzt ist, läßt uns hoffen, daß das von jenem selbst herausgegebene „Kürzungsverfahren“, welches bestimmt ist, der epochemachenden Erfindung des Systems der Fonografie die wissenschaftliche und praktische Grundlage zu geben, bald zu jenen Artikeln zählen wird, welche keine Handlung auf Lager fehlen lassen darf. — Wir gewähren 25 % Rabatt und auf 12 ein Freiexempl. An Handlungen, mit denen wir in Rechnung stehen und welche für Stenografie, Kalligrafie, u. Verwendung haben, liefern wir in mäßiger Anzahl auch à cond.

Bermann &amp; Altmann

(alleiniger Inhaber David Bermann) in Wien.

[182.] Soeben versandte ich:

**Die Affekuranztribüne**, mit Beiblatt „Deutsche Affekuranz-Blätter“, internationales Organ des gesammten Versicherungs- und Hypothekenwesens für Jedermann, unter Mitwirkung bewährter Fachmänner herausgegeben von Wm. Heilpern. 3. Jahrgang. 1876. Nr. 1. Ladenpreis 7 M. 50  $\frac{1}{2}$  pro Semester. Rabatt: 33 $\frac{1}{3}$  %.

Ich bitte um gef. thätige Verwendung und stelle Probenummern gern zur Verfügung.

Stuttgart, den 31. December 1875.

Carl Grüninger.

**Künftig erscheinende Bücher  
u. s. w.**[183.] **Mind.****A Quarterly Review of Psychology and Philosophy.**

Vierteljährlich 3 M. Jährlich 12 M.

Nr. 1 erscheint 1. Januar 1876.

Herr Twietmeyer in Leipzig wird den Debit für Deutschland übernehmen und ausnahmsweise die erste Nummer à cond. liefern können.

London, December 1875.

Williams &amp; Norgate.

[184.] Heute versandte ich an die Handlungen, mit welchen ich in Verbindung zu stehen die Ehre habe, nachstehendes Circular:

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihre Aufmerksamkeit auf folgende in meinem Verlage erscheinende Neuigkeiten zu lenken, welche Mitte Januar 1876 zur Versendung gelangen:

**Der Rigveda**

oder

**Die heiligen Hymnen  
der Brähmana.**Zum ersten Male vollständig in's  
Deutsche übersetzt.

Mit Commentar und Einleitung

von

Alfred Ludwig,

ord. Professor der vergleichenden Sprachwissenschaft  
an der Universität Prag.

Erster Band.

30 Bogen Lex.-8. — Preis in eleg. Umschlag geh. 12 M.

Das Werk, die Frucht vieljähriger Arbeit des bekannten Sanskritforschers, wird in der Gelehrtenwelt Aufsehen erregen. Zum ersten Male wird darin eine vollständige Uebersetzung des wichtigsten und berühmtesten der indischen Vedas geboten und durch Commentar und umfassende Einleitung erläutert. — Das ganze Werk umfasst 3 Bände; der II. Band, welcher sich bereits unter der Presse befindet, wird den Schluss der Uebersetzung enthalten, und im III. Bande, der womöglich noch im Laufe des Jahres 1876 erscheinen soll, werden Commentar, Einleitung und die verschiedenen, für den bequemen Gebrauch erforderlichen Register vereinigt werden.

**Erläuterungen**

zu meiner

**griechischen Schul-  
grammatik.**

Von

Georg Curtius,

ord. Professor der classischen Philologie an der Universität Leipzig.

Mit einem Anhang

von

Geh. Rath Dr. Bonitz.

Dritte verbesserte Auflage. — 15 Bogen  
gr. 8. — Preis geheftet 3 M.

Die Curtius'sche griechische Grammatik, welche für den griechischen Unterricht eine epochemachende Bedeutung gewonnen hat, erfreut sich einer so weiten, von Jahr zu Jahr wachsenden Verbreitung, dass die zahlreichen Lehrer, die darnach unterrichten, und die Studirenden der Philologie eine neue Auflage der „Erläuterungen“, welche im Anschluss an die neuen erweiterten Auflagen der Grammatik nähere Begründung der Auffassung, Ausführung einzelner Punkte, Nachweis der grösseren Werke und kleineren Schriften, in denen sich weitere Auskunft findet, Winke für den praktischen Unter-